

Seminar „Ökologischer Landbau“ an der Einjährigen Landwirtschaftlichen Fachschule in Alsfeld

Freimut Krug, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen – Einjährige Landwirtschaftliche
Fachschule in Alsfeld

Seminar „Ökologischer Landbau“ an der Einjährigen Landwirtschaftlichen Fachschule in Alsfeld

Gliederung:

- 1. Einführung des Seminars**
- 2. Ablauf des Seminars**
- 3. Erkenntnisse des Seminars**
- 4. Ausblick**

1. Einführung des Seminars an der landwirtschaftlichen Fachschule in Alsfeld

- Die Berater des Fachgebietes Ökologischer Landbau beim LLH führten das Seminar schon **seit 2004 mit interessierten Landwirten** im Vogelsbergkreis durch.
- Die Teilnehmerzahl bei diesem Seminar war sehr gering und so kam die **Frage an die Schulleitung ob nicht Interesse seitens der Studierenden** gegeben sei.
- Im **Jahr 2007** wurden von **allen hessischen Fachschulen die interessierten Studierenden** eingeladen. Es kamen Schüler aus Fritzlar, Petersberg und Alsfeld. Die Durchhaltekraft der Studierenden war nicht sehr groß.
- Deshalb wurde Seminar **seit 2010 für die Fachschüler aus Alsfeld verpflichtend** eingeführt, für die anderen Fachschulen war es weiterhin freiwillig.

2. Ablauf des Seminars Ökologischer Landbau an der landwirtschaftlichen Fachschule in Alsfeld

Seminartage	<u>Inhalte</u>	Mitwirkende	<u>Termin</u>
<u>Tag 1</u>	<u>Thema: Pflanzenbau</u> <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung eines Beispielbetriebes• Besprechung der Fruchtfolge• Humusbilanzierung• Vorstellung von Versuchsergebnissen (Dinkel, Leguminosen, Kartoffeln)	Herr Schindler Herr Krug	1. Semester
<u>Tag 2</u>	<u>Thema: Tierhaltung</u> <ul style="list-style-type: none">• Ableitung der EU - Ökoverordnung• Gesetzliche Anforderungen• Optimierung der Fütterung• Tiergesundheit• Anforderungen an die Haltung	Frau Schuler Herr Sprenger Herr Dr. Bauer Herr Keute Herr Krug	1. Semester

2. Ablauf des Seminars Ökologischer Landbau an der landwirtschaftlichen Fachschule in Alsfeld

Seminartage	<u>Inhalte</u>	Mitwirkende	<u>Termin</u>
<u>Tag 3</u>	Thema: <u>Verbände und Markt</u> <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung der Verbände• Rechtliche Fakten zu EU-Ökoverordnung, HIAP• Marktgeschehen im Ökobereich • <u>Betriebsbesichtigung der Gemeinschaft in Altenschlirf (Demeter)</u>	Herr Nau-Böhm Herr Gengenbach Herr Kohlhas Herr Rath Herr Krug	1. Semester
<u>Tag 4</u>	Thema: <u>Betriebswirtschaft</u> <ul style="list-style-type: none">• Umstellungsplanung• Betriebswirtschaftliche Bewertung der Umstellungsphase und der vollzogenen Umstellung mit Rechenbeispiel	Herr Schulin Herr Dersch	<u>2. Semester</u>

3. Erkenntnisse des Seminars und des Fachunterrichtes

- Positive Resonanz der Studierenden (Ökoseminar in Verbindung mit dem normalen gemeinsamen Unterricht konventioneller und ökologischer Inhalte)
- Ökologisierung muss in konventionellen Betrieben stattfinden (Resistenzen, Verbrauchervünsche, Wertschätzung der Produkte)
- Soziale Komponenten müssen beachtet werden (Familie, Arbeitswirtschaft)
- Ökonomie und Ökologie muss in Einklang gebracht werden.
- Das Marktgeschehen muss stärker in den Fokus rücken (Nische-Weltmarkt)
- Die Verfahrenstechnik muss viel stärker in den Blickpunkt.
- Die Tierproduktion muss eine größere Bedeutung bekommen (Kreislaufwirtschaft, Tierverhalten, Homöopathie, Ethik, Eiweißlücke bei Fütterung)

4. Ausblick

- Klassenraumunterricht muss stärker mit dem Praxisunterricht in Ökobetrieben verknüpft werden.

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!!